

dotdotdot Open Air Kurzfilmfestival startet am 31. Juli



Copyright: dotdotdot

DAS JUBILÄUMSFESTIVAL

Zu cineastischen Reisen und neuen Perspektiven auf die Welt lädt der Programmschwerpunkt OPEN ROADS ein, mit dem am Eröffnungsabend ins Jubiläumsjahr gestartet wird: Geschichten von unterwegs, die sich unter anderem mit der Frage beschäftigen, wer die Freiheit hat zu reisen und wem sie untersagt wird. JAPAN steht als Filmland im Fokus einer vierteiligen Filmreihe, gezeigt werden aktuelle Arbeiten einer neuen Generation von Filmschaffenden. Personalen sind Juanjo Giménez Peña, dem Publikumspreisträger 2018, und der Linzer Künstlerin Edith Stauber gewidmet. Widerständiges Kino brennt in Specials in Kollaboration mit den an.schlägen, der Lokalen Agenda 21 Wien, CineCollective, equalizent und Volkskundemuseum Wien, dem zum 10. Jahr der Zusammenarbeit übrigens auch ein Filmabend mit Museumsgeschichten gewidmet ist.

BILANZ DER ERSTEN NEUN JAHRE

= 50.000 Festivalteilnehmer*innen

= 1.400 Kurzfilme

= 600 Gäste & Künstler*innen

= 265 Veranstaltungen

DAS PROGRAMM DER ERÖFFNUNGSWOCHE

MI 31.7.2019 | 20:30 Uhr

FESTIVALERÖFFNUNG: WHERE DO WE GO FROM HERE

<https://dotdotdot.at/programm/where-do-we-go-from-here/>

mit Welcome Drinks, Performance, Begrüßung durch die Festivalleiterin Lisa Mai und sieben cineastischen Kurztrips zum Auftakt der Filmreihe OPEN ROADS, darunter die Österreich-Premiere von AZIZA, dem in Sundance ausgezeichneten schwarzhumorigen VW-Käfer-Kammerspiel der syrischen Filmemacherin Soudade Kaadan

ab 19:30 Uhr Einlass & Welcome Drinks

19:45 Performance: 6TIMES5

Der ultimativ entschleunigte Weg von A nach B. Tänzer*innen des Kollektivs SlowAbility performen 30 Minuten lang den Schönbornpark.

Ab 31. Juli wird der Garten des Volkskundemuseum Wien zum 10. Mal zum Freiluftkinosaal. Fünf Wochen lang werden jeweils Mittwoch, Donnerstag und Freitag Filme, Talks, Workshops und cineastische Interventionen geboten. 180 Filme zu den Schwerpunkten JAPAN und OPEN ROADS sowie Specials stehen auf dem Programm. Das barrierefreie Festival kann bei frei wählbaren Eintrittspreisen besucht werden.

VON: 01. AUG 19
BIS: 30. AUG 19
VOLKSKUNDEMUSEUM
Laudong. 15-19
1080 Wien, AT
Tel: +43 1 406 89 05
Fax: +43 1 408 53 42
Email:
office@volkskundemuseum.at
<http://www.volkskundemuseum.at/>
{<http://www.volkskundemuseum.at/> }
Öffnungszeiten:
Di - So 10-17 Uhr
Do bis 20 Uhr

20:30 Uhr Begrüßung & Filmbeginn

Alle Filme in OmdU (HoH) – Freitag ist barriereFREitag!

REISE UND UTOPIE . In einer dystopischen Zukunft wird eine Gruppe Menschen durch den letzten existierenden Wald geführt. In der kargen Landschaft Islands kämpfen zwei NASA-Astronauten, gespielt von Jason Schwartzman und Jake Johnson, als Vorbereitung auf die Mondlandung 1969 gegen die Umstände – und einen widerständigen Schafbauern. Die syrische Filmemacherin Soudade Kaadan inszeniert eine Fahrstunde im libanesischen Exil in ihrem in Sundance ausgezeichneten Kurzfilm als schwarzhumoriges Kammerspiel in einem VW-Käfer namens ?Aziza ?. Dazu Fitness auf dem Sonnendeck, eine Polonaise durch den Speisesaal, eine rasante Zugfahrt und ein Abgesang auf den Brexit. Alles inklusive im ersten Teil der Filmreihe OPEN ROADS.

ALL INCLUSIVE • Corina Schwingruber Ilic • CH 2018 • 10

THE FOREST (TO DASOS) • Lia Tsalta • GR 2018 • 18? • Österreich-Premiere

WHERE DO WE GO • Siegfried A. Fruhauf • AT 2018 •

ONG FOR EUROPE • John Smith • UK 2017 • 4? • Österreich-Premiere

UNTRAVEL • Nikola Majdak Jr., Ana Nedeljkovi? • RS/SK 2018 • 9'20

AZIZA • Soudade Kaadan • LB/SY 2019 • 13? • Österreich-Premiere

TO PLANT A FLAG • Bobbie Peers • NO/IS 2018 • 15? • Österreich-Premiere

Das Kurzfilmprogramm WHERE DO WE GO FROM HERE ist der erste Teil des Programmschwerpunkts OPEN ROADS. 10 Jahre Filmfestival sind eine lange Reise. Verblieben am selben Ort, auf der Leinwand mehrfach um die Welt gereist – ein Umstand, der im Programmschwerpunkt OPEN ROADS wiederholt.

Drei Filmabende und ein Kinokonzert laden zu cineastischen Reisen ein und erzählen Geschichten von unterwegs. Tapetenwechsel verrücken Perspektiven, in Bewegung zu sein öffnet Köpfe, Begegnungen machen neugierig darauf Erfahrungen zu sammeln, die Lebensgeschichten anderer Menschen aufzusaugen und sich selbst anderen Menschen zu öffnen. Doch wer hat überhaupt die Freiheit zu reisen und wem wird sie untersagt? Wer muss/darf gehen? Wer darf/muss bleiben? Wollen wir ?alles inklusive ? oder riskieren wir es ohne Sicherheitsnetz zu reisen und mit eigenen Augen zu sehen? Erzählungen vom Gehen und Zurückkehren, von Sehnsucht, Freiheit, Widerstand und Utopie.

2019 | 21:00 Uhr

TALKING (ABOUT) TREES

<https://dotdotdot.at/programm/talking-about-trees/>

Im August begrünt die mobile Wanderbaumallee, die heuer in Wien unterwegs ist, um Bewusstsein für die zentrale Rolle von Bäumen im Kampf gegen städtische Überhitzung zu schaffen, die Laudongasse vor dem Festivalzentrum im Volkskundemuseum Wien. Gemeinsam mit der Lokalen Agenda 21 und Grätzloase lädt dotdotdot wir zum filmischen Double Feature im Grünen: einer faszinierenden Reise durch das ?Wood Wide Web ? und das komplexe Kommunikationssystem der Pflanzen.

DAS LABYRINTH UNTER DER SONNE • Wolf-Maximilian Liebich • AT 2012 • 18'

INTELLIGENTE BÄUME • Julia Dordel & Guido Tölke • DE 2016 • 45'

FR 2.8.2019 | 21:00 Uhr

GESCHICHTEN VOM KÜBELKIND

Edgar Reitz, Ula Stöckl • BRD 1971 • 100? (Auswahl)

<https://dotdotdot.at/programm/geschichten-vom-kuebelkind/>

Eine Art erwachsene Pippi Langstrumpf, stets im markanten roten Kleid und kongenial verkörpert von Kristine de Loup,

weigert sich das in einer Krankenhausmülltonne aus einer Plazenta geborene Kübelkind partout sein Dasein gesellschaftskonform zu fristen. Digital restauriert, rebelliert Edgar Reitz und Ula Stöckls Geschöpf fünf Jahrzehnte nach der Uraufführung lustvoller denn je auf der Kinoleinwand. Gezeigt wurden die auf 16mm-Film gedrehten Episoden ursprünglich in einem Münchner Kneipenkinos auf Bestellung anhand einer eigens gefertigten Menükarte, aus der die Gäste auswählen konnten. dotdotdot lässt dieses Konzept in Kollaboration mit CineCollective (Kaleidoskop – Film und Freiluft am Karlsplatz) aufleben und wird den Abend gemeinsam mit den Festivalteilnehmer*innen gestalten.

ECKDATEN

dotdotdot

10 Jahre Open Air Kurzfilmfestival

31.7. – 30.8.2019

Volkskundemuseum Wien

8., Laudongasse 15-19

Filmscreenings & Filmgespräche jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag bei Dämmerung • Open Air im Garten, bei Schlechtwetter im Großen Saal • induktive Höranlage für Träger*innen von Hörgeräten/-implantaten

FREITAG IST BARRIEREFREITAG! Barrierefreiheit, um das Festival so vielen Menschen wie möglich zugänglich zu machen, ist seit Anbeginn ein Anliegen, das u.a. mit den barriereFREItagen für gehörlose und schwerhörige Menschen unterstrichen wird: Kommunikationsassistent*innen (ÖGS) an der Ticketinfo, Filme mit deutschen Untertiteln (HoH), Moderation und Filmgespräche mit Übersetzung in Gebärdensprache (ÖGS) durch zertifizierte Dolmetscher*innen.

Ticketpreis frei wählbar: Pay as you can! Freie Platzwahl. Keine Reservierung erforderlich. Kassa an Spieltagen 30 Minuten vor Beginn geöffnet.

<http://dotdotdot.at/infos-tickets/>

(mst)

Programm {<https://dotdotdot.at/programm/>}

Informationen {<http://dotdotdot.at/infos-tickets/>}